

Unser Programm bis September 2018

Jahresempfang der Akademie

Empfang

Montag, 8. Januar 2018 um 18 Uhr

Im Frühling 2018 besteht das neue Israel 70 Jahre. In seiner 3500-jährigen Geschichte lebte das Volk Israel nur drei Mal frei, geeint, souverän und unabhängig, so wie heute. Ob insgesamt und netto 200, 400 oder 500 Jahre, ist weniger wichtig, denn alle drei Zahlen sind klein.

Auch unsere Gegenwart bekommt in dieser Perspektive einen sehr relativen Platz. Aber wir leben heute und zwar in Europa. Darum sollen Risiken, Chancen, Gründe und Abgründe von Europa heute das „heimliche“ Jahresthema der Akademie werden. Höhepunkt ist dann das Sommersymposium auf Sylt zum Thema.

So dient denn der Jahresempfang der Akademie der clownesken, zauberhaften und hinter sinnigen Zeitanalyse, dem gegenseitigen Gespräch und dem Kennenlernen. Unterstützt vom Baseler Hof geben Büfett und Wein die richtige Grundlage.

Juliane Altenburg (Clownin), Erich Zschau (Zauberer) und Wolfgang Teichert (Theologe) werden Sie -je auf ihre Weise - in die Deutung unserer Zeitläufte zu verwickeln suchen.

Eintritt frei

Spenden erbeten vor Ort oder:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Konto: Wolfgang Teichert Treuhandkonto
IBAN DE 79 2305 2750 0081 3284 29 BIC: NOLADE21RZB

Ort: Palais Esplanade, Esplanade 14, 20354 Hamburg

Lebenswert: Männerphantasien

Lebenswerte

Montag, 29. Januar 2018 um 20 Uhr

Mozarts Held in der Zauberflöte findet „dies Bildnis“ bezaubernd schön. Wie wandeln sich Männerphantasien in der Postmoderne? Und welches Verhältnis haben sie zur Realität? Können sie Beziehungsfähigkeit fördern oder stören sie nur?

Impuls: Wolfgang Teichert

Ort: Hotel Baseler Hof, Esplanade 11, 20354 Hamburg, **Kosten:** 5,00 €

Übergänge

Seminarreise

Freitag, 9. bis Sonntag 11. Februar 2018

„Come on - and get your fire!“

Zieh deine Schuhe von deinen Füßen;

denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land! (Exodus 3,5)

Es sind lauter Übergänge zu finden und zu gestalten in Biographie und Religion.

Festgemacht an der Stimme aus dem Dornbusch (2. Mose 3.5.) Dort gibt es die merkwürdige Aufforderung, die Schuhe auszuziehen. Schuhe, dieser zivilisatorische Fortschritt, hindern aber daran, den Boden unter den Füßen spüren. Nicht abheben – Bodenkontakt. Außerdem: Der Dornbusch in der Wüste: Er brannte und verbrannte doch nicht. Ein energetisches Übergangszeichen? Ein Feuer, das nicht zerstört? Quelle von Energie und Leben, die brennt, wärmt und anstößt und die dennoch nicht verbrennt und auslöscht? Steht das Zeichen für Bodenkontakt und Orientierung (Zehn Weisungen)?

Anknüpfend an 2017 in Brook wäre für 2018 unter anderem zu fragen: Wie gestalteten sich in Biographie und Politik religiös motivierte und erfahrbare Übergänge: Vom Tod zum Leben? Von Himmel und Erde? Vom Misstrauen zum Vertrauen? Vom Streit zur Versöhnung (Verzeihung, Vergebung)? Von der Rache zum Ausgleich?

Team: Antje Kiehn (Organisation), Wolfgang Teichert, Elisabeth Jöde, Katharina Wolgast, Jürgen Mohrdiek, Prof. Dr. Tim Schramm, Prof. Dr. Hans-Jürgen Benedikt, Gundel und Erich Zschau.

Ort: Gut Brook Dorfstraße 1, 23948 Brook

Kosten: ca. 160,00 € [ausgebucht](#)

Lebenswert: Innere Stimme

Lebenswerte

Montag, 26. Februar um 20 Uhr

Man sagt, es gebe eine innere Stimme, die uns leitet. Wo kommt sie her? Und hat sie etwas mit dem Gewissen und dem „Über-ich“ zu tun? Was passiert, wenn die innere Stimme sich konträr zur herrschenden Meinung und Konvention verhält?

Impuls: Wolfgang Teichert

Ort: Hotel Baseler Hof, Esplanade 11, 20354 Hamburg, **Kosten:** 5,00 €

Nach grüner Farb mein Herz verlangt

Seminarreise

Freitag 23. bis Sonntag 25. März 2018

Gärten sind weltabgewandte Refugien, Orte der Schönheit und urbane Oasen.

Mit Geschmacksproben, Musik und Film erkunden wir Gärten in Liedern und Gedichten, Religion und Philosophie.

Leitung: Wolfgang Teichert
in Kooperation mit der Akademie Sankelmark

Ort: Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Anmeldung und Tagungsorganisation:

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630 55 112
E-Mail: k.johannsen@eash.de

Kosten: Die Tagungsgebühr beträgt je Person
mit Übernachtung im Einzelzimmer und Mahlzeiten: ca. 229,00 €
bei Übernachtung im Doppelzimmer und Mahlzeiten: ca. 217,00 €
ohne Übernachtung und ohne Frühstück: ca. 179,00 €

„Fremd bin ich eingezogen“

Seminarreise

Schuberts Winterreise als Passion mit 24 Stationen

Montag 26. bis Donnerstag 29. März 2018

11. Sankelmarker Seminar zur Lebenskunst

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ – mit diesen Versen beginnt die *Winterreise*, einer der bekanntesten Liederzyklen der Romantik.

Franz Schuberts 1827 komponierte *Winterreise* ist eine Passion in 24 Stationen, ein Leidensweg ohne Erlösungsglauben, eine Kantate mit offenem Ende wie auch das Markusevangelium. Die Winterreise ist eines der „großen Feste des musikalischen Kalenders“, schreibt Bostridge, „ein ernstes Fest, aber auch eines, das eigentlich immer das Unausprechliche streift und tief zu Herzen geht. Nach dem letzten Lied, „Der Leiermann“, tritt eine besondere Stille ein, die Art von Stille, die sonst nur eine Bachpassion heraufbeschwören kann.“

Referenten: Elisabeth Jöde und Wolfgang Teichert
in Kooperation mit der Akademie Sankelmark

Ort: Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Anmeldung und Tagungsorganisation:

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630 55 112
E-Mail: k.johannsen@eash.de

Kosten: Die Tagungsgebühr beträgt je Person
mit Übernachtung im Einzelzimmer und Mahlzeiten: ca. 315,00 €
bei Übernachtung im Doppelzimmer und Mahlzeiten: ca. 297,00 €
ohne Übernachtung und ohne Frühstück: 239,00 €

Montag, 16. April 2018 um 19 Uhr(!)

Man macht es täglich: Übersetzen von einem Gebiet ins andere. Ursprünglich war „Übersetzen“ ein Bild dafür, von einem Flussufer zum anderen zu gelangen, ehe es dann um Sprachen ging. Heute, in polyglotten Zeiten, verlangt fast alles nach „Übersetzung“, Übersetzen bedeutet mehr als das reine Übertragen von einer Sprache in die andere. Es geht vielmehr darum, den Ausgangstext in der Zielsprache neu zu formulieren - inhaltlich präzise, stilistisch einwandfrei, treffsicher in der Aussage. Auch kulturspezifische Besonderheiten müssen bei einer Übersetzung berücksichtigt werden.

„Heilige Schriften“ besonders sind ein einziger ständiger Prozess von Übersetzungen: „Vielleicht“, schreibt der Schriftsteller Patrick Roth, „ist die Ära der Notwendigkeit der philologischen Übersetzung vorüber. Dringlicher wäre es künftig, auf der Basis solch großer Übersetzungsleistungen eine *Übersetzung der Inhalte* mit anderen Mitteln – durch andere Mittler – zu suchen.“ So hat Walter Benjamin - selber mit Übertragungen von Charles Baudelaire und Marcel Proust befasst - gefordert: Übersetzung soll den Resonanzraum der verschiedenen Sprachen mit nüchterner Sachlichkeit durchdringen. So folgt der ins Profane verschlagene Laientheologe Benjamin der Spur eines messianischen Versprechens: Das mutet dem Übersetzer die Erlösung aus dem babylonischen Sprachengewirr zu. Etwas verrätselt schreibt er an Martin Buber, einem anderen begnadeten Übersetzer: „Nur die intensive Richtung der Worte in den Kern des innersten Verstummens hinein gelangt zur wahren Wirkung.“ Hat Übersetzen auch mit Verstummen und Respekt zu tun?

Impuls: Wolfgang Teichert

Ort: Hotel Baseler Hof, Esplanade 11, 20354 Hamburg, **Kosten:** 5,00 €

Dresden – Reise in eine barocke Stadt?!

Kulturreise

Freitag 25. bis Sonntag 27. Mai 2018

Vergänglichkeitsklage und trotziges Sinnenfreude prägten die Kultur des 17. Jahrhunderts. Lange als schwülstig und überladen verfehmt, erlebt sie zurzeit eine überraschende Wiederkehr. Dabei umfasste die Epoche des Dresdner Barock etwa die Zeit von 1694 bis 1763.

In Dresden finden wir die original getreu restaurierte Frauenkirche, einen historischen Stadtkern rund um den Zwinger, Hofkirche und Neumarkt, aber auch heftige Diskussionen über moderne Architektur und einen 360° Grad-Rundblick, der einen Blick auf das barocke Dresden zeigt und sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Warum jetzt und hier? Was lässt uns – die Dresdner besonders- an diesen Traditionen festhalten? Finden wir zu den historischen Bauten im Stadtkern auch das passende Lebensgefühl?

Fragen, denen wir ein Wochenende lang nachgehen wollen: Mit dem Lebensgefühl und einem Blick auf das historische Dresden (im Panometer beginnend) bewegen wir uns entlang barocker Gartenanlagen und Gebäude durch Dresden, bevor wir einen Blick von oben auf

das heutige Dresden werfen und vielleicht die eine oder andere Antwort auf unsere Fragen finden.

Leitung und Organisation: Antje Gumsch (Dresden), Dr. Henning von Wedel (Reinbek) und Wolfgang Teichert (Hamburg)



Ort: VCH-Hotel Martha in der Neustadt, Nieritzstraße 11, 01097 Dresden
ruhige, zentrale Lage, Semperoper, Dresdner Schloss, Frauenkirche und der Bahnhof Dresden-Neustadt sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Eigene Anfahrt / Kosten:

Einzelzimmer: 350,00 Euro

Doppelzimmer: 310,00 Euro

im Preis enthalten: 2 Übernachtungen mit Frühstück, kulinarische Weinprobe, Eintritt Panometer und Historisches Grünes Gewölbe, Tickets für den ÖPNV am 25. u. 26. 5.2018

Der verletzte Heiler: Orpheus, Chiron, Jesaja, Jesus

Seminarreise

Bibliodramareise nach Fünen / Dänemark

Samstag 9. bis Samstag 16. Juni 2018

Biblischer Text, mythische Geschichte und Märchen sind dazu angetan, sich gegenseitig zu erschließen. Eine Woche lang bieten wir Gelegenheit mit Lesen, Gehen, Spielen, Aufstellen und kleinen Lectures, Film und Musik einen existentiellen Zugang zur Annahme und Anerkennung seiner selbst, zur Heilung zu finden. Wir müssen eben nicht verzweifeln, wenn man sich selber als verletzlich, als verletzt erkennt. Mit welchem Blick begegnen wir dem Leben? Was ist ein heilender Blick darauf? Eingeladen sind experimentierfreudige Teilnehmende. Im Ferienhaus "Liselund" von Jette Meyer auf der Insel Fünen, reetgedeckt,

idyllisch in Sichtweite des Ostseestrandes gelegen, finden wir beste Bedingungen, uns auf Spuren eines Themas zu begeben, vor dem wir alle gleich sind. Eigenes Kochen (als Resonanz auf unsere Arbeit) und kleine Wanderungen, Literatur und Film werden das Thema ergänzen.

Leitung: Wolfgang Teichert



Foto: Brigitte Glade

Ort: Haus Liselund, Nyborg auf Fünen (Dänemark)

Kosten: für die Woche mit Seminar, Verpflegung, Fahrt ca. 490,00 € pro Person

Zucker, Rum, Storm und Schloss

Reise

Flanieren durch Schleswig, Husum, Tondern und Flensburg

Montag 25. Juni bis Freitag 29. Juni 2018

Städtewandern, absichtsloses Flanieren, sich treiben lassen: Eine Stadt erschließt sich durch das Gemisch von Wahrnehmungen, Sehenswürdigkeiten, Geschichten, Geschichte und Kuriositäten. Geistliche und weltliche Macht, berühmte Männer und Ländergeschichte: Die Mischung wird es machen. Gibt es etwas, was „typisch“ ist für diese Orte? Wer legt das fest?

Referenten: Dr. Rainer Pelka / Wolfgang Teichert
in Kooperation mit der Akademie Sankelmark

Ort: Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Anmeldung und Tagungsorganisation:

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630 55 112

E-Mail: k.johannsen@eash.de

Kosten: Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung im Einzelzimmer und Mahlzeiten: 449,00 €
bei Übernachtung im Doppelzimmer und Mahlzeiten: 425,00 €
ohne Übernachtung und ohne Frühstück: 339,00 €

Lied, Stimme und Resonanzen

Seminarreise

Sonntag 15. Juli bis Freitag 20. Juli 2018

XIV. Sommersingwoche in Sankelmark

Resonanz ist nicht nur ein Modethema: Sie bildet sozusagen den Grund für Stimme und gemeinsamen (meist einstimmigen) Gesang. Mit einer Mischung von Kunstlied, Volkslied und auch Schlager, begleitet vom Klavier, entdeckt diese 14. Singwoche neue Wege spontanen und geübten Singens.

Leitung: Brigitte-Maria und Wolfgang Teichert, Nicolaus Kirchner(Klavier)
in Kooperation mit der Akademie Sankelmark

Ort: Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Anmeldung und Tagungsorganisation:

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630 55 112

E-Mail: k.johannsen@eash.de

Kosten: Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung im Einzelzimmer und Mahlzeiten: 482,00 €
bei Übernachtung im Doppelzimmer und Mahlzeiten: 452,00 €
ohne Übernachtung und ohne Frühstück: 342,00€

7. Sommersymposion auf Sylt

Seminarreise

Europas Dämmerung oder Zukunft

Sonntag 19. bis Donnerstag 23. August 2018

Von Mythen, Chancen und Prophezeiungen

Europa, der Mythos auf unseren Fünf Euro Scheinen erzählt von einer Liebesgeschichte, aber auch von einem Raub durch den Stier. Vergil mit seiner Äneasgeschichte empfindet Europa als zweite Chance, Ivan Krastev macht sich bereits Gedanken, was nach Europa kommt: Dämmerung oder Zukunft.

Mit Lectures, Film, Gespräch und Gedicht will das 7. Sommersymposion sich aktiv und kreativ an der persönlich engagierten Gestaltung von Europa beteiligen.

Referenten (angefragt): Bettina Kommos, Prof. Dr. Jochen Hörisch, Diana Drechsler

Leitung: Wolfgang Teichert
in Kooperation mit der Akademie am Meer

Ort: Akademie am Meer, Klappholtal/Sylt

Kosten: Seminar und Vollpension:

im EZ/VP 590,00 € pro Person

im DZ/VP 545,00 € pro Person

Anmeldung und Rückfragen:

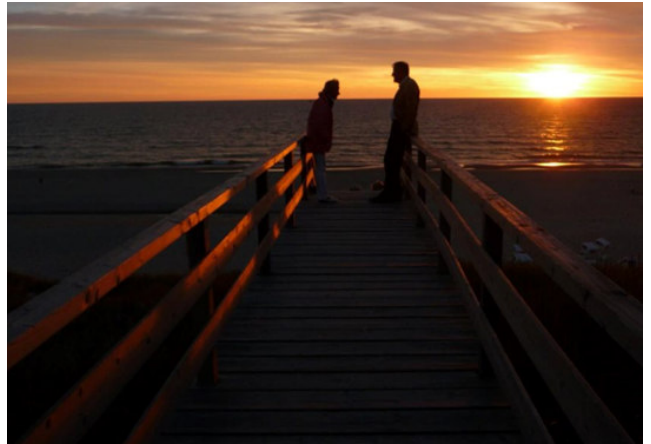
VCH-Akademie e.V.

Büro: Brigitte Glade

Telefon: 040 35906813

Email: info@vch-akademie.de

Esplanade 15, 20354 Hamburg.



Bilderriss und Zeitenwechsel

Seminarreise

Bibliodramatische Versuche zum 1. Korintherbrief des Paulus

Freitag 31. August bis Montag 3. September 2018

Gibt die Lektüre des 1. Korintherbriefs Perspektiven für die Zukunft von christlichem Glauben und seiner künftigen Gestalt?

Heute jedenfalls scheint, wie Christian Lehnert schreibt, bei vielen Menschen große Sehnsucht zu herrschen nach sinnlich fassbarer und erlebbarer Gewissheit göttlicher Präsenz. Die geht aber einher mit erheblichem Zweifel vor allem an der institutionellen Praxis und Repräsentation der Kirche. Wie also entkommen der Enge der Institution und seiner selbst?

Mit selber Kochen, zwanglosem Gespräch, kleinen Inszenierungen am Ratzeburger See gegenüber vom Dom wollen wir diesen Fragen nötigen Raum geben.

Leitung: Wolfgang Teichert

Ort: Freizeithaus Ratzeburg, Mühlenweg 34, 23909 Ratzeburg Bäk

Kosten: auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gern nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen entgegen.

Ihre

VCH-Akademie e.V.

Leitung: Wolfgang Teichert

Büro: Brigitte Glade

Telefon: 040 35906813

Email: info@vch-akademie.de

Internet: www.vch-akademie.de

Esplanade 15, 20354 Hamburg

Aus organisatorischen Gründen und um Ihre Teilnahme sicher zu stellen, bitten wir Sie, sich ausschließlich direkt im Büro per E-Mail oder telefonisch anzumelden.

Ansprechpartnerin: Brigitte Glade

Nur für die Seminare der Akademie Sankelmark richten Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an das Büro Sankelmark, Ansprechpartnerin Frau Katy Johannsen.

Die Kalkulation aller vorstehenden Reisepreise basiert auf Selbstkosten. Daher bitten wir Sie bei Anmeldung grundsätzlich um eine Vorauszahlung in Höhe von 20% der Rechnungssumme.